

Jahrbuch der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

2005/2006

Heinrich Heine

HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT
DÜSSELDORF



Heinrich Heine

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf“ erhielt PD Dr. Oliver T. Wolf, Institut für Experimentelle Psychologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, für seine Habilitationsschrift. Der mit 12.500 € ausgestattete Reinhard-Heynen-und-Emmi-Heynen-Preis wurde an Univ.-Prof. Dr. Detlev Riesner, Direktor des Instituts für Physikalische Biologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, vergeben, und zwar für seine großen Verdienste in der Forschung, im Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse und in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

OTTHMAR KALTHOFF

Jahresbericht 2005

Im Jahr 2005 konnte die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V. (GFFU) für die Förderung von Forschung und Lehre insgesamt 1.791.826,00 € zur Verfügung stellen (2004: 2.842.543,01 €). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,05 Mio. € war allein darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr wesentlich weniger von der GFFU verwaltete Drittmittel abgerufen wurden. Die Auszahlungen aus Bewilligungen durch die GFFU, die von ihr betreuten Stiftungen und die gesellschaftsfeindliche Cécile und Oskar Vogt-Institut für Hirnforschung GmbH erhöhten sich demgegenüber sogar von 905.995,06 € im Vorjahr auf 948.969,45 € im Jahr 2005.

Am 31. Dezember des Jahres 2005 verfügte die GFFU über ein Gesamtvermögen von 25.130.095,84 € (Ende 2004: 24.349.288,43 €). Das war eine Steigerung um 3,2 Prozent. Auch 2005 wurde der GFFU eine neue Stiftung – die nunmehr 18. – zur Verwaltung anvertraut. Es handelt sich um die am 27. Oktober 2005 gegründete Christiane und Claudia Hempel-Stiftung für Klinische Stammzellforschung. Der Stifter, der Düsseldorfer Unternehmer Friedrich Wilhelm Hempel, stellte dafür ein Anfangskapital von 250.000 € bereit. Zweck der Stiftung ist vor allem die Unterstützung der Stammzellforschung auf den Gebieten der Kardiologie und der Neurologie.

Die GFFU beteiligte sich ihrerseits mit 25.000 € an der neu errichteten Bürgerstiftung der Stadt Düsseldorf, um dort Einfluss im Sinne der Wissenschaftsförderung nehmen zu können. Der GFFU-Präsident wurde in den Stiftungsrat der Bürgerstiftung gewählt.

In der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2005 wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Spatschek, dessen Amtszeit turnusgemäß abgelaufen war, wurde für weitere fünf Jahre als Vertreter der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät in den Vorstand gewählt.

Die sich an die Mitgliederversammlung anschließende feierliche Jahresveranstaltung stand diesmal ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens der Freundesgesellschaft. Präsident Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gert Kaiser wies in seiner Festansprache darauf hin, dass sich die GFFU aus kleinsten Anfängen als „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Medizinischen Akademie Düsseldorf“ heraus zu einer der bedeutendsten deutschen Universitätsfördergesellschaften entwickelt habe. Allein in den letzten 25 Jahren habe die GFFU die Universität mit mehr als 36 Mio. € unterstützt. Wie Professor Kaiser weiter mitteilte, habe der Vorstand der GFFU als „Jubiläumsgabe“ 60.000 € für die Herausgabe eines wissenschaftlichen Werkes zum Thema „100 Jahre Hochschulinmedizin in Düsseldorf (1907 bis 2007)“ bewilligt.

Im Rahmen der Jubiläumfeier wurden auch wieder wissenschaftliche Preise verliehen. Den mit 10.000 € dotierten „Preis der Gesellschaft von Freunden und Förderern der

**Jahrbuch der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
2005/2006**

Herausgegeben vom Rektor
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch

Konzeption und Redaktion:
em. Univ.-Prof. Dr. Hans Stüssmuth

CHRISTIAN LEGGEWIE, THOMAS DREPPER, THORSTEN EGGERT, WERNER HUMMEL, MARTINA POHL, FRANK ROSENAU und KARL-ERICH JAEGER Molekulare Enzymtechnologie – Vom Gen zum industriellen Biokatalysator	501
JÖRG PIETRUSZKA, ANJA C. M. RIECHE, NIKLAS SCHÖNE und THORSTEN WILHELM Naturstoffchemie – Ein herausforderndes Puzzlespiel	519
Institute an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
<i>Institut für umweltmedizinische Forschung</i>	
JEAN KRUTMANN Das Institut für umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf GmbH	535
Institute in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
<i>Düsseldorfer Institut für Dienstleistungs-Management</i>	
WINFRIED HAMEL Das Düsseldorfer Institut für Dienstleistungs-Management – Eine virtuelle Forschungseinrichtung	561
<i>Institut für Internationale Kommunikation</i>	
CHRISTINE SCHWARZER und MATTHIAS JUNG Universitätsnah wirtschaften – Das Institut für Internationale Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.	573
Zentrale Einrichtungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	
<i>Universitäts- und Landesbibliothek</i>	
IRMGARD SIEBERT und CAROLA SPIES Aufbruch in die Zukunft – Der 94. Deutsche Bibliothekartag in Düsseldorf	589
<i>Universitätsrechenzentrum</i>	
STEPHAN OLBRIICH, NILS JENSEN und GABRIEL GAUS EVITA – Effiziente Methoden zur Visualisierung in tele-immersiven Anwendungen	607

Sonderforschungsbereiche der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

CHRISTEL M. MARIAN und WILHELM STAHL Der Sonderforschungsbereich 663 „Molekulare Antwort nach elektronischer Anregung“	409
--	-----

Forschergruppen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

VICTORIA KOLB-BACHOFEN, MIRIAM CORTESE, JÖRG LIEBMAN, SABINE KOCH und NICOLE FITZNER Regulation der Entzündungsreaktion – Eine wichtige Rolle für Stickstoffmonoxid	421
DIRK SCHUBERT und JOCHEN F. STAIGER Die Analyse von „Was“ und „Wo“ in neuronalen Netzen des primären somatosensorischen Kortex	433

Graduiertenkollegs der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

OSWALD WILLI Das Graduiertenkolleg 1203 „Dynamik heißer Plasmen“	453
--	-----

AXEL GÖDECKE Proteininteraktionen und -modifikationen im Herzen – Das Graduiertenkolleg 1089 auf dem Weg in das postgenomische Zeitalter	459
---	-----

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Humanwissenschaftlich-Medizinisches Forschungszentrum

DIETER BIRNBACHER Das Humanwissenschaftlich-Medizinische Forschungszentrum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	475
DIETER BIRNBACHER und LEONORE KOTTJE-BIRNBACHER Ethische Fragen bei der Behandlung von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen	477

Biotechnologie – Ein gemeinsamer Forschungsschwerpunkt der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und des Forschungszentrums Jülich

KARL-ERICH JAEGER Das Zentrum für Mikrobielle Biotechnologie	491
---	-----

Inhalt

Vorwort des Rektors	11
Gedanken	15
Rektorat	17
ALFONS LABISCH (Rektor) Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist eine Forschungsuniversität ..	19
HILDEGARD HAMMER Der Bologna-Prozess – Chancen und Schwächen einer erzwungenen Studienreform	29
CHRISTOPH AUF DER HORST Das Studium Universale der Heinrich-Heine-Universität zwischen „akademeia“ und „universitas“	41

40 Jahre Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

HERMANN LÜBBE Universitätsjubiläen oder die Selbsthistorisierung der Wissenschaften	53
--	----

Medizinische Fakultät

<i>Dekanat</i>	65
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	69
WOLFGANG H. M. RAAB (Dekan) und SIBYLLE SOBOLL Forschung und Lehre in der Medizinischen Fakultät	73
JÜRGEN SCHRADER Systembiologie – Neue Perspektiven für die Medizin?	79
ORTWIN ADAMS und HARTMUT HENGEL Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Über alte und neue Respirationsstruktiven	85
WILFRIED BUDACH und EDWIN BÖLKE Strahlende Zukunft – Radioonkologie 2010	103
HILDEGARD GRASS und STEFANIE RITZ-TIMME Frauen- und Geschlechterforschung, Gewaltopfer und Rechtsmedizin	107
GESINE KÖGLER und PETER WERNET Die José Carreras Stammzellbank Düsseldorf – Entwicklung, klinische Ergebnisse und Perspektiven	119

NIKOLAS HENDRIK STOECKLEIN und WOLFRAM TRUDO KNOEPEL Disseminierte Tumorzellen bei gastrointestinalen Karzinomen – Molekulare genetische Analyse der relevanten Tumorzellen zum Aufsuchen therapeutischer Zielstrukturen für effektive adjuvante Therapien	137
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	
<i>Dekanat</i>	151
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	153
PETER WESTHOFF (Dekan) Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät – Der Weg im Jahr 2005	159
JÖRG BREITKREUTZ Arzneizubereitungen für Kinder	161
STEFAN U. EGELHAAR Weiche Materie – Treffpunkt von Physik, Chemie und Biologie	173
THOMAS HEINZEL Nanoelektronik und mesoskopischer Transport	185
MICHAEL LEUSCHEL und JENS BENDISPOSTO Das Prob-Werkzeug zur Validierung formaler Softwaremodelle	199
CHRISTINE R. ROSE Doppelt hält besser – Elektrische und chemische Signalgebung in Gehirnzellen	209
Philosophische Fakultät	
<i>Dekanat</i>	227
<i>Neu berufene Professorinnen und Professoren</i>	229
BERND WITTE (Dekan) Die Philosophische Fakultät auf dem Weg in die engrenzte Wissenschaftsgesellschaft	231
ANDREA VON HÜLSEN-ESCH, WILHELM G. BUSSE und CHRISTOPH KANN Das Forschungsinstitut für Mittelalter und Renaissance	237
SABINE KROPP Institutionenbildung in postsowjetischen Ländern – Entwurf eines Analysekonzepts	245
KARL-HEINZ REUBAND Teilhabe der Bürger an der „Hochkultur“ – Die Nutzung kultureller Infrastruktur und ihre sozialen Determinanten	263

SHINGO SHIMADA Wozu „Modernes Japan“? Zur Konzeptualisierung des Lehrstuhls „Modernes Japan II mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt“	285
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
<i>Dekanat</i>	293
CHRISTOPH J. BÖRNER (Dekan) Bachelor und Master in der Betriebswirtschaftslehre – Der Düsseldorfer Ansatz	295
HEINZ-DIETER SMEETS und H. JÖRG THIEME Demographische Entwicklung und Globalisierung – Ökonomische Konsequenzen	311
HORST DEGEN und PETER LORSCHIED „Euro = Teuro“ – Lässt sich diese Gleichung statistisch belegen?	329
BERND GÜNTER und LUDGER ROLFES Wenn Kunden lästig werden – Kundenbewertung und Umgang mit unprofitablen Kundenbeziehungen durch Unternehmen	345
BERND GÜNTER Über den Tellerrand hinaus – „Studium laterale“	359
Juristische Fakultät	
<i>Dekanat</i>	367
HORST SCHLEHOFER (Dekan) Das Bachelor-Master-System – Ein Modell für die Juristenausbildung?	369
ANDREAS FEUERBORN Der integrierte deutsch-französische Studiengang der Juristischen Fakultäten der Université de Cergy-Pontoise und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	379
ULF PALLME KÖNIG Die rechtliche Einordnung der Kooperationsvereinbarung zwischen Uni- versität und Universitätsklinikum nach nordrhein-westfälischem Recht	387
Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e. V.	
GERT KAISER Die Freundesgesellschaft der Heinrich-Heine-Universität	401
OTTMAR KALTHOFF Jahresbericht 2005	405